

Olli Dittrich: Vom Krisenstar zum Kinoheld in „Zwei zu Eins“;

Erleben Sie die Vielseitigkeit von Olli Dittrich – Komiker, Schauspieler und Musiker! In einem Interview mit rbb 88.8 spricht er über seine künstlerischen Wurzeln, persönliche Krisen und seinen neuen Film „Zwei zu Eins“. Entdecken Sie, wie wichtige Themen von Vergangenheit und Gegenwart in dieser Wendekomödie miteinander verknüpft werden!

Olli Dittrich hat sich über die Jahre als vielseitiges Talent etabliert und ist längst kein Unbekannter mehr in der deutschen Unterhaltungslandschaft. Ob als Komiker, Schauspieler, Parodist, Musiker oder Komponist – sein Schaffen ist vielfältig. Unvergesslich bleiben seine Auftritte in der Show „Samstag Nacht“ und die Musik mit Wigald Boning in der Band „Die Doofen“. Doch hinter dem Erfolg verbirgt sich eine spannende Geschichte von Herausforderungen und persönlichem Wachstum.

In einem jüngsten Interview mit rbb 88.8, dem Radiosender des Rundfunks Berlin-Brandenburg, teilte Dittrich Einblicke in seine künstlerische Laufbahn und seine persönliche Entwicklung. Er erinnerte sich daran, dass seine Leidenschaft für die Musik von seiner Mutter beeinflusst wurde und er schon frühzeitig den Traum hegte, seine eigene Musik zu schaffen. Dennoch war sein Weg nicht immer leicht: „Ich habe dann bei einer Plattenfirma gearbeitet, aber das war der falsche Weg. Danach gab’s eine Zeit der großen Krise! Mit Ende zwanzig – Ende, wenn man da noch nicht auf dem Weg ist, fängt man schon an zu rätseln. Ich war komplett orientierungslos. Eine gute Ausbildung in Erfolgslosigkeit.“

Ratschläge und Rückschläge

Seine Karriere war auch von Rückschlägen und schlechten Kritiken geprägt. Dabei gab ihm sein Vater einen wertvollen Rat, der ihn bis heute begleitet: „Vergiss es und denk dran: In der Zeitung, in der heute was Schlechtes über Dich steht, wird am Wochenende auf dem Markt Fisch eingewickelt!“ Diese Worte verdeutlichen eine wichtige Lektion über den Umgang mit Kritik und Misserfolg.

Aktuell ist Olli Dittrich im Kino zu sehen – er spielt in der Wendekomödie „Zwei zu Eins“. Dieser Film hat für ihn eine besondere Bedeutung: „Das Miteinander so abzubilden, wie die Menschen wirklich waren! Keine übliche Ossi-Komödie! Das berührt mich sehr!“ Dittrich hebt hervor, wie wichtig es in der heutigen Zeit ist, dass Menschen offen miteinander reden und füreinander da sind. Er appelliert an die jüngeren Generationen, die Schwierigkeiten zu erkennen, die ihre Eltern überwunden haben, damit es ihnen heute besser geht. „Und mal ehrlich – uns geht’s doch gar nicht so schlecht!“ betont Dittrich.

Ein Blick auf die Vergangenheit

Der Film „Zwei zu Eins“, inszeniert von Natja Brunckhorst, basiert auf einer wahren Begebenheit aus dem Sommer 1990, als Millionen von DDR-Mark in einer Währungsunion unterirdisch transportiert wurden. In dem Film entfaltet sich die Geschichte einer Freundesgruppe, die das Geld unter den Nachbarn verteilt, was die Verhältnisse und den Gemeinschaftsgeist jener Zeit eindrucksvoll widerspiegelt.

Olli Dittrichs Engagement in seinen Projekten und seine Reflexionen über persönliche Krisen zeigen, dass das Leben trotz aller Herausforderungen immer auch Chancen bietet. Der Humor und die Lebensfreude, die er ausstrahlt, sind ansteckend und machen ihn zu einer wichtigen Stimme der Gegenwart.

Link zur Sendung: [100 % Promi | rbb 88.8 \(rbb888.de\)](#)

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de